

MATTHIES

ROSE SEITZ
ROBERT BERLIN

PAPER.

BACK

2·2019



*Ein Matthes & Seitz-Klassiker nun
als Taschenbuch: Die Romanbiografie des
spätromischen Kaisers Heliogabal,
ein Buch der Exzesse voller Eros und Blut.*

Erstmals im Taschenbuch

Aus dem Französischen von

Brigitte Weidmann

circa 200 Seiten, broschiert

€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)

Erscheint am 16. Oktober 2019

ISBN 978-3-95757-811-2

 WG 2 111

⚡ Auch als E-Book erhältlich

Antonin Artaud (1896–1948), Schriftsteller, Schauspieler und Theatertheoretiker, beeinflusste mit seiner Konzeption eines Theaters der Grausamkeit die Entwicklung des modernen Theaters entscheidend. Ausgelöst durch eine Erkrankung in der Kindheit war er zeitlebens in psychiatrischer Behandlung.

»Im überaus reichen Repertoire schauerlicher, lasterhafter und prunkvoller Wechselfälle aus der dekadenten römischen Spätzeit ist das Leben des Heliogabal ein Grenzfall: Gottkaiser mit vierzehn Jahren, umgebracht und in eine Kloake geworfen mit achtzehn, Priester und Wüstling, bewusster Verwalter von Zerfall und Anarchie inmitten der grandiosesten politischen Ordnung, die die klassische Welt hervorgebracht hat, und alles, was wir von seinem Leben wissen, steht bereits per se im Zeichen der Zuspitzung aller Kontraste, es ist eine Biografie, die nur aus Exzessen besteht.«

ROBERTO CALASSO

In dieser Romanbiografie gibt Antonin Artaud zu Beginn der Dreißigerjahre alles an Wut und Verzweiflung hinein, die er selbst gegen die Welt seiner Zeit hegt, in einer wuchtigen Sprache voller Gewalt und Übertreibung revoltiert er damit gegen die Gesellschaft, indem er sich in Heliogabal spiegelt.



Ein Muss für alle Vogelliebhaber: mit Bernd Heinrich auf den Spuren der sagenumwobenen, intelligenten schwarzen Tiere.

Erstmals im Taschenbuch

Aus dem Englischen von Hainer Kober


450 Seiten, broschiert, Großformat

€ 14,00 (D) / € 14,40 (A)

Erscheint am 16. Oktober 2019

ISBN 978-3-95757-810-5

 WG 2 118

 Auch als E-Book erhältlich

Bernd Heinrich, geboren 1940 in Bad Polzin, heute Połczyn-Zdrój, emigrierte im Alter von 10 Jahren in die Vereinigten Staaten, ist Zoologe und emeritierter Professor für Biologie an der Universität Vermont. Weltweit bekannt wurde er als Marathon- und Ultralangstreckenläufer sowie durch seine Forschungen über Hummeln, Wildgänse und Raben.

In diesem Klassiker der Beobachtung und Erforschung von Raben erzählt Bernd Heinrich aufregend und lebendig vom Zusammenleben mit diesen intelligenten Tieren. Seit seiner Kindheit faszinierte ihn diese nahe und doch unbekannte Vogelart. Er schildert seine lebenslangen Streifzüge auf ihren Spuren durch die Wälder von Maine, die Versuche, ihnen näher zu kommen, die Experimente, die er durchführte, um ihr Verhalten zu erforschen, und nicht zuletzt die Mythen, die sich um die dunklen Vögel und ihre vermeintlich zerstörerischen oder schöpferischen Kräfte ranken.

Die Weisheit der Raben ist ein Buch, das einlädt, »teilzunehmen an einer Entdeckungsreise: hin zu einem Geist, der uns bisher verschlossen war«. Es ist meisterhaftes Nature Writing, von einem der besten Naturschriftsteller unserer Zeit.



Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Französischen von
Milena Adam

190 Seiten, broschiert
ca. € 10,00 (D) / € 10,30 (A)
Erscheint am 28. Juni 2019
ISBN 978-3-95757-812-9

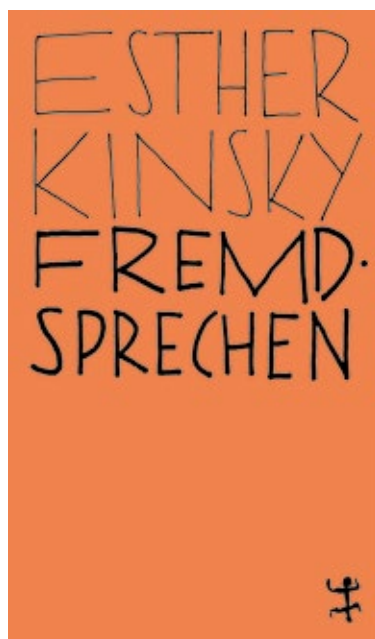


»Ein heiteres Buch, vergnüglich zu lesen in der klaren
Übersetzung von Milena Adam.«

JÖRG W. GRONIUS, SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK

»Das Gehen ist Öffnung zur Welt. Es versetzt den Menschen wieder in das glückliche Empfinden seiner Existenz«, beginnt David Le Breton seine umfassende Beschreibung des Gehens als Lebensform, und genau dieses »glückliche Empfinden seiner Existenz« stellt sich beim Leser auch bei der Lektüre des Buches ein. Le Breton erfasst mit einer Fülle an literarischen Gewährsleuten, von Henry David Thoreau über Nietzsche, Jean-Jacques Rousseau bis zu Patrick Leigh Fermor und Nikos Kazantzakis, die unterschiedlichsten Aspekte und geht dem Gehen auf den Grund: Gehen bedeutet Konfrontation des Körpers mit der Welt, Gehen ist eine Philosophie der Existenz, jedes Gehen wirft den Gehenden auf sich, auf die eigene Identität und den eigenen Platz in der Welt zurück. Le Bretons vielstimmiger Essay ist eine fulminante, glänzend geschriebene Studie des menschlichen Antriebs, des Fortschreitens und Vorankommens.

David Le Breton, geboren 1953, lehrt als Professor für Soziologie an der Universität Marc Bloch Strasbourg. Im Mittelpunkt seiner Forschungen steht der menschliche Körper mit seiner Körperlichkeit sowie seinen soziokulturellen, historischen und psychologischen Repräsentationsweisen.



Erstmals im Taschenbuch

144 Seiten, broschiert
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)
Bereits erschienen
ISBN 978-3-95757-645-3

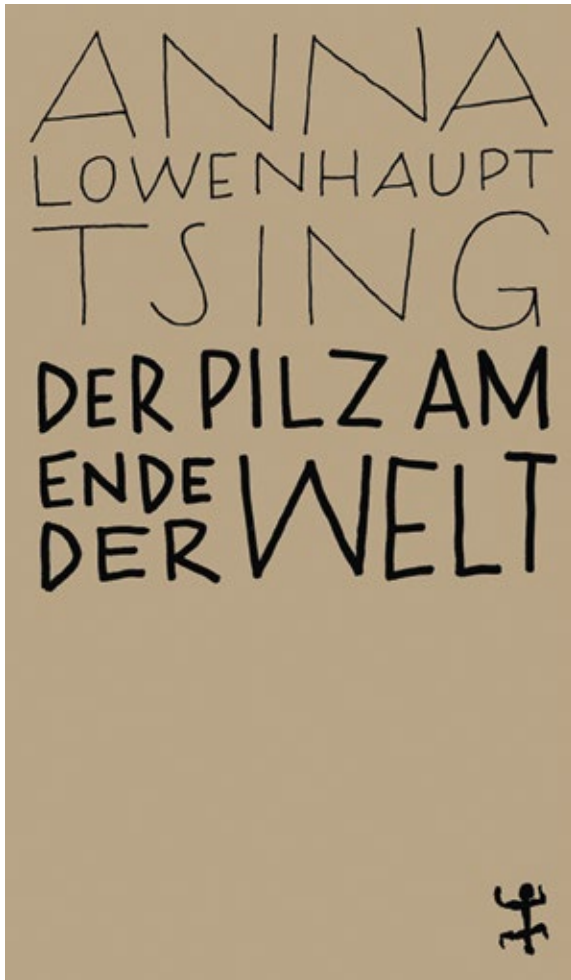


»Ein so charmantes wie gedankenreiches Buch.«

BURKHARD MÜLLER, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Esther Kinsky, vielfach ausgezeichnete Autorin und Übersetzerin, beschreibt ausgehend von eigenen Erfahrungen das Verhältnis zwischen Namen und Dingen und die Veränderungen, die sich im Prozess des Übersetzens in diesem Verhältnis vollziehen. Wie wandeln sich die zu den Dingen gehörenden Bilder im Kopf und in der Erinnerung durch den steten Umgang mit der Umbenennung? Wie prägt die Erinnerung die Wertigkeit der Benennungen und beeinflusst damit die Wortentscheidungen, die man beim Übersetzen unentwegt trifft? Was geschieht in dem Raum, der sich zwischen den beiden Namen in der Herkunfts- und der Zielsprache auftut, während der Übersetzer die Bild- und Klangwelt des zu übersetzenden Textes »fremdspricht«? Kinskys Essay *Fremdsprechen* zeichnet die feine Grenzlinie nach, die zwischen eigenen und fremden Worten, zwischen eigener und fremder Sprache, zwischen eigenem und fremdem Leben verläuft.

Esther Kinsky, geboren 1956 in Engelskirchen, lebt in Berlin und Italien. Sie ist Schriftstellerin und Übersetzerin aus dem Polnischen, Russischen und Englischen.



»Ihr Buch ist schon jetzt ein Klassiker
der Ökologie.«

JOSEF REICHHOLF, TAZ

Erstmals im Taschenbuch

Aus dem Englischen von Dirk Höfer

448 Seiten, broschiert, Großformat

€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)

Erscheint am 28. Juni 2019

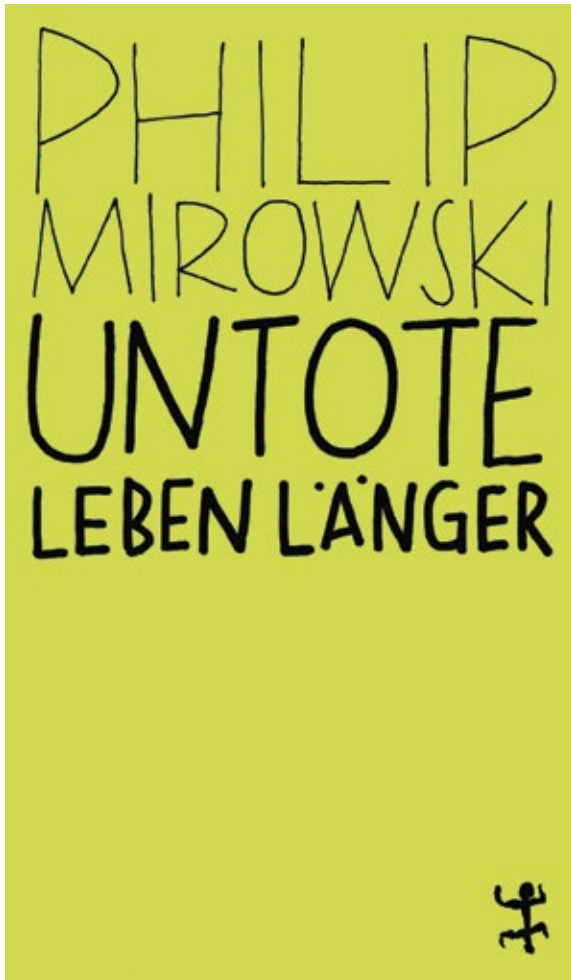
ISBN 978-3-95757-809-9

 WG 2 972

⌵ Auch als E-Book erhältlich

Anna Lowenhaupt Tsing, 1952 geboren, ist Professorin für Anthropologie an der University of California, Santa Cruz. 2013 wurde sie mit der Niels-Bohr-Professur der Aarhus University, Dänemark, für ihre interdisziplinären Beiträge zu den Geistes-, Natur- und Sozialwissenschaften ausgezeichnet. Ihr Buch *Der Pilz am Ende der Welt* wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Das erste neue Leben, das sich nach der nuklearen Katastrophe in Hiroshima wieder regte, war ein Pilz. Ein Matsutake, der auf den verseuchten Trümmern der Stadt wuchs – einer der wertvollsten Speisepilze Asiens. Dieser stark riechende Pilz wächst bevorzugt auf von der Industrialisierung verwüsten und ruinierten Böden und ist nicht kultivierbar. In ihrem faszinierenden kaleidoskopischen Essay geht die Anthropologin Anna Lowenhaupt Tsing den Spuren dieses Pilzes sowie seiner biologischen und kulturellen Verbreitung nach und begibt sich damit auch auf die Suche nach den Möglichkeiten von Leben in einer vom Menschen zerstörten Umwelt. Sie erzählt Geschichten von Pilzsammlern, Wissenschaftlern und Matsutake-Händlern und öffnet einen neuen und ungewohnten Blick auf unsere kapitalistische Gegenwart. Eigentlicher Gegenstand ihrer preisgekrönten Erzählung ist die Ökologie des Matsutake, das Beziehungsgeflecht um den Pilz herum, als pars pro toto des Lebens auf den Ruinen des Kapitalismus, das ein Leben in Beziehungen sein – oder aber nicht sein wird.



»Ein faszinierendes und fulminantes Buch über die Ideologie des Neoliberalismus, bei dem der gemeine Leser aus dem Staunen nicht herauskommt.«

CASPAR DOHMEN,
DEUTSCHLANDFUNK

Erstmals im Taschenbuch

Aus dem Englischen von Felix Kurz


352 Seiten, broschiert, Großformat

€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)

Erscheint am 28. Juni 2019

ISBN 978-3-95757-813-6

 WG 2 970

 Auch als E-Book erhältlich

Philip Mirowski ist einer der wichtigsten kritischen Wirtschaftswissenschaftler der USA. Er ist Professor für Wirtschaftswissenschaft, Geschichte und Philosophie der Wissenschaften an der University of Notre Dame in Indiana. Sein Forschungsinteresse gilt der Verschränkung von wirtschaftlichen Interessen und Denkmodellen der Wissenschaft.

»Jahrhundertkrise«, »Bankencrash«, »Systemkollaps« – markige Worte wurden bemüht, um die Wirtschaftskrise zu beschreiben, die in den letzten Jahren zum Bankrott ganzer Länder geführt hat. Markige Worte, die nach grundlegenden Änderungen schreien. Doch als wäre nichts geschehen, geht alles weiter wie bisher: Die neoliberale Wirtschaft beginnt erneut heiß zu laufen und schon sieht man wieder die ersten Spekulationsblasen wachsen. Angesichts dieser aberwitzigen Beharrungskräfte verfolgt Philip Mirowski das neoliberale Projekt bis zu seinen Anfängen zurück und zeigt, wie es gelingen konnte, der Welt eine ökonomische Theorie nach starren mathematischen Gesetzen überzustülpen, die sich als stählernes Mantra festgesetzt hat. Seine tiefgreifende, bissig und anschaulich geschriebene Untersuchung, die Intellectual History, Kulturkritik und investigative Enthüllungsstory zugleich ist, zeigt zudem, dass sich der Neoliberalismus mittlerweile zu einer Kultur verdichtet hat, die alle Bereiche unseres Lebens bestimmt und auch unser Denken fest im Griff hat. Die Krise der Wirtschaft entpuppt sich so auch als intellektuelle Krise.

Bereits erschienen

☺ Alle Titel auch als E-Book erhältlich



001



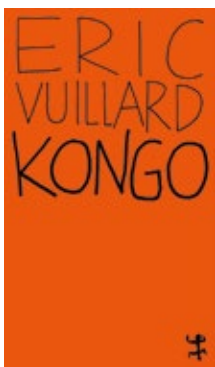
002



003



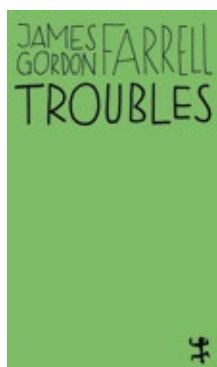
004



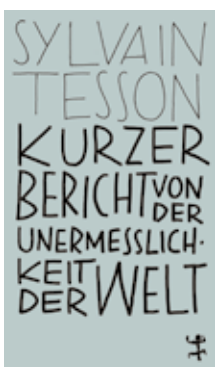
005



006



007



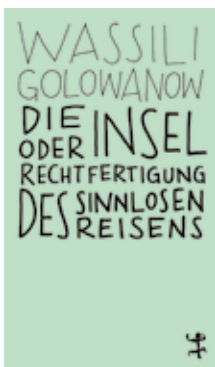
008



009



010



011



012

001
Aus dem Französischen
von Sigrid von Massenbach
und Hans Naumann
235 Seiten, broschiert
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)
ISBN 978-3-95757-643-9

WG 2 112 ☺

002
86 Seiten, broschiert
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)
ISBN 978-3-95757-646-0

WG 2 112 ☺

003
329 Seiten, broschiert
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)
ISBN 978-3-95757-647-7

WG 2 112 ☺

004
Aus dem Französischen von
Nicola Denis
166 Seiten, broschiert
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)
ISBN 978-3-95757-648-4

WG 2 112 ☺

005
Aus dem Französischen von
Nicola Denis
108 Seiten, broschiert
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)
ISBN 978-3-95757-678-1

WG 2 112 ☺

006
287 Seiten, broschiert
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)
ISBN 978-3-95757-679-8

WG 2 112 ☺

007
Aus dem Englischen von
Manfred Allié
544 Seiten, broschiert
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)
ISBN 978-3-95757-757-3

WG 2 110 ☺

008
Aus dem Französischen
von Nicola Denis
124 Seiten, broschiert
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)
ISBN 978-3-95757-729-0

WG 2 360 ☺

009
176 Seiten, broschiert
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)
ISBN 978-3-95757-760-3

WG 2 970 ☺

010
Herausgegeben von
Michael Ohl, aus dem
Französischen von Friedrich
Koch und Ulrich Kunzmann
100 Seiten, broschiert
€ 10,00 (D) / € 10,30 (A)
ISBN 978-3-95757-648-4

WG 2 110 ☺

011
Aus dem Russischen von
Eveline Passet
528 Seiten, broschiert,
Großformat
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A)
ISBN 978-3-95757-730-0

WG 2 360 ☺

012
Aus dem Französischen von
Jürgen Hoch
272 Seiten, broschiert
€ 12,00 (D) / € 12,40 (A)
ISBN 978-3-95757-731-3

WG 2 112 ☺

Göhrener Str. 7, D-10437 Berlin
Fax +49 (0)30 44 32 74 02

info@matthes-seitz-berlin.de
www.matthes-seitz-berlin.de

Verkehrsnummer: 11595

PRESSE Benjamin Vieth
presse@matthes-seitz-berlin.de
Tel. +49 (0)30 44 30 88 50

LESUNGEN Luise Braunschweig
lesungen@matthes-seitz-berlin.de
Tel. +49 (0)30 47 39 98 05

VERTRIEB Helga Schuster
vertrieb@matthes-seitz-berlin.de
Tel. +49 (0)30 44 32 74 03

RECHTE/LIZENZEN

Loan Nguyen
l.nguyen@matthes-seitz-berlin.de
Richard Stoiber
r.stoiber@matthes-seitz-berlin.de
Tel. +49 (0)30 64 31 99 82

Vertretungen

BAYERN

Friederike Rother Verlagsvertretung Rother
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1, D-97070 Würzburg
Tel. 0931 174 05 Fax 0931 174 10
rother@vertreterbuero-wuerzburg.de

BADEN-WÜRTTEMBERG

Heike Specht c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstr. 42,
D-60528 Frankfurt am Main
Tel. 069 95 52 83 33
Fax 069 95 52 83 10
specht@vertreterServicebuch.de

BERLIN, BRANDENBURG,
MECKLENBURG-VORPOMMERN, SACHSEN,
SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN

Peter Wolf Jastrow c/o Verlagsvertretungen
Jastrow + Seifert + Reuter
Cotheniusstraße 4, D-10407 Berlin
Tel. 030 44 73 21 80
Fax 030 44 73 21 81
service@buchart.org

HAMBURG, SCHLESWIG-HOLSTEIN,
NIEDERSACHSEN, BREMEN

Bodo Föhr
Lattenkamp 90, D-22299 Hamburg
Tel. 040 51 49 36 67 Fax 040 51 49 36 66
bodofoehr@freenet.de

HESSEN, SAARLAND,
RHEINLAND-PFALZ, LUXEMBURG

Jochen Thomas-Schumann
Zum Bauernholz 1, D-21401 Thomasburg
Tel. 05859 97 89 66 Fax 05859 97 89 68
elajochen@t-online.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170, D-50823 Köln
Tel. 0221 9 23 15 94 Fax 0221 9 23 15 95
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

ÖSTERREICH

Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9,
A-1170 Wien
Tel. & Fax: +43 (0)669 19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

SCHWEIZ

Stephanie Brunner
s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Urs Wetli
u.wetli@scheidegger-buecher.ch
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10a,
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 76 24 24 6
Fax +41 (0)44 76 24 24 9

Auslieferungen

DEUTSCHLAND & ÖSTERREICH

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH
Postfach 9, D-35463 Fernwald
Ansprechpartnerin für den Buchhandel:
Julia Diehl
Tel. 0641-94 39 32 01 Fax 0641-94 39 389
j.diehl@prolit.de

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 7 62 42 00
Fax +41 (0)44 7 62 42 10

Fragen Sie unsere Vertreter
nach Werbemittel, Aktionen
und gemischte Partien!

Impressum

STAND Mai 2019
Preis- und Programmänderungen
vorbehalten.

GESTALTUNG Pauline Altmann, Berlin
DRUCK Gutenberg Beuys Feindruckerei



Abonnieren Sie unsere
Newsletter:
[www.matthes-seitz-berlin.de/
newsletter.html](http://www.matthes-seitz-berlin.de/newsletter.html)



Alle unsere Leseproben:
<https://b2l.bz/hX8DvF>

Bestellen Sie Ihren kostenlosen Almanach

Folgen Sie uns auf

